

# STEICO SE

## Konzernzwischenmitteilung zum Q1/2017

Die grüne Aktie

# Q1 2017

- Solides und profitables Wachstum im ersten Quartal



Natürliche Bauprodukte für mehr **Wohngesundheit**

## Solides und profitables Wachstum im ersten Quartal

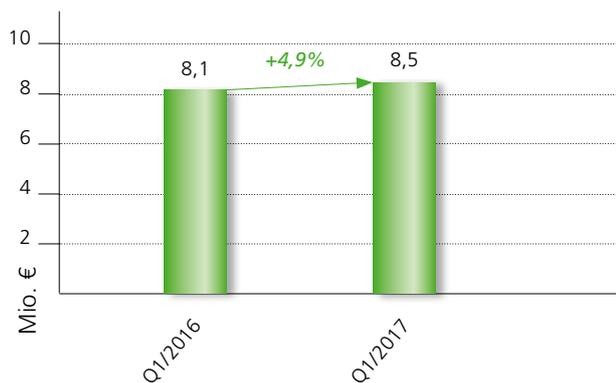
Entwicklung **Umsatz** in Mio. €



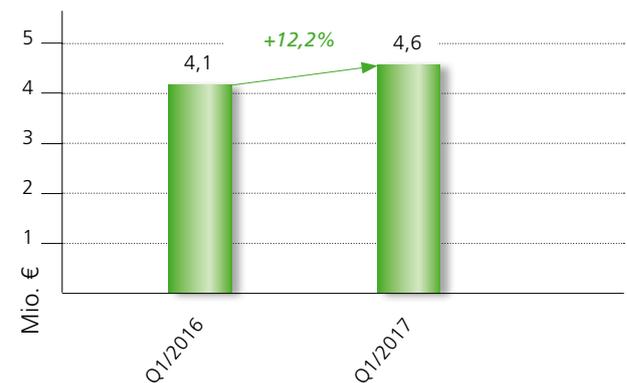
Entwicklung **Rohergebnis** in Mio. €



Entwicklung **EBITDA** in Mio. €



Entwicklung **EBIT** in Mio. €



Entwicklung **EBT** in Mio. €



Entwicklung **Periodenüberschuss** in Mio. €



### WEITERE KENNZAHLEN

	31.03.2017	31.03.2016
1. Gesamtleistung (GL) in Mio. €	54,9 Mio. €	49,2 Mio. €
2. EBITDA-Marge in % GL	15,5 %	16,5 %
3. EBIT-Marge in % GL	8,4 %	8,3 %
4. Eigenkapitalquote (31.03.17 / 31.12.16)	46,0 %	47,6 %

Berechnung prozentualer Steigerungsraten auf Basis gerundeter Werte. Aufgrund einer ERP-Systemumstellung in 2016 haben sich Vorjahreswerte geringfügig geändert.

Der STEICO Konzern konnte sein Wachstum im ersten Quartal 2017 weiter fortsetzen. Sowohl beim Umsatz wie auch bei den Ergebnissen wurden erneut Bestmarken erzielt.

Der Umsatz konnte um 15,6% auf 54,2 Mio. € zulegen. Aufgrund von Bestandsveränderungen fällt der Zuwachs bei der Gesamtleistung mit 11,6% auf 54,9 Mio. € etwas geringer aus. Sowohl ökologische Dämmstoffe wie auch Stegträger und Furnierschichtholz haben zum erneuten Umsatzwachstum beigetragen.

Die Ergebnisse entwickelten sich ebenfalls erfreulich und liegen deutlich über Vorjahresniveau.

Die Unternehmensleitung geht davon aus, dass sich die positive Entwicklung weiter fortsetzen wird und rechnet mit einem starken Gesamtjahr 2017.

Sofern sich die Konjunktur nicht verschlechtert, strebt die Unternehmensführung für 2017 im Vergleich zum Vorjahr ein Umsatzwachstum im oberen einstelligen Prozentbereich an. Beim EBITDA sowie beim EBIT wird für 2017 ein leicht überproportionales Wachstum im niedrigen zweistelligen Prozentbereich erwartet.

#### Unternehmensprofil

Der STEICO Konzern entwickelt, produziert und vertreibt ökologische Bauprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen. Dabei ist STEICO Europäischer Marktführer im Segment der Holzfaser-Dämmstoffe.

STEICO ist als Systemanbieter für den ökologischen Hausbau positioniert und bietet als branchenweit einziger Hersteller ein integriertes Holzbausystem an, bei dem sich Dämmstoffe und konstruktive Bauelemente ergänzen. Hierzu zählen flexible und stabile Holzfaser-Dämmplatten, Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS), Dämmplatten mit aussteifender Wirkung sowie Einblasdämmung aus Holzfasern und Zellulose. Stegträger

und Furnierschichtholz bilden die konstruktiven Elemente. Daneben stellt die STEICO Gruppe Hartfaserplatten her und ist im Holzhandel aktiv.

Die Produkte des Münchener Unternehmens finden beim Neubau und bei der Sanierung von Dach, Wand, Decke, Boden und Fassade erfolgreich Verwendung. STEICO Produkte ermöglichen den Bau zukunftssicherer, gesunder Gebäude mit besonders hoher Wohnqualität und einem gesunden Raumklima. So schützen STEICO Produkte zuverlässig vor Kälte, Hitze sowie Lärm und verbessern dauerhaft die Energieeffizienz der Gebäude.

# Zwischenmitteilung 1. Quartal 2017

## WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Die Entwicklung im europäischen Baugewerbe zeigte sich im ersten Quartal 2017 uneinheitlich.

Aktuelle Erhebungen von Eurostat<sup>1</sup>, des europäischen Statistikdienstes, liegen für Januar und Februar vor. Im Januar 2017 ging die saisonbereinigte Produktion im Euroraum gegenüber dem Vorjahr 6,2% zurück. Der Februar hingegen verlief positiv mit einer Steigerung von 7,1% gegenüber dem Vorjahr.

Uneinheitlich zeigte sich auch die Entwicklung in Deutschland. Das statistische Bundesamt weist für das Bauhauptgewerbe für Januar 2017 eine Umsatzsteigerung von 7,4% gegenüber dem Vorjahr aus. Diese wird jedoch hauptsächlich durch den Tiefbau getragen. Bei den für STEICO relevanten Segmenten „Dachdeckereien und Zimmereien“ stagnierte der Umsatz.<sup>2</sup>

Ein Grund für die durchwachsene Entwicklung dürfte u.a. die widrige Witterung zu Beginn des Jahres darstellen, bei der die niedrigen Temperaturen europaweit die Bautätigkeit dämpften.

## UNTERNEHMENSENTWICKLUNG Q1

### Entwicklung bei ökologischen Dämmstoffen

Der Markt für Holzfaser-Dämmstoffe ist weiterhin durch einen hohen Preisdruck und einen intensiven Wettbewerb geprägt. Unter anderem hat ein Wettbewerber zu Beginn des Jahres neue Kapazitäten bei flexiblen Holzfaser-Dämmstoffen in Betrieb genommen.

Die Nachfrage ist jedoch weiterhin intakt und geht mit steigenden Verkaufsmengen einher. Der STEICO Konzern begegnet dem Wettbewerb darüber hinaus mit Produktneuentwicklungen, wie z.B. der STEICO*flex 036*, die eine neue Wegmarke im Hinblick auf die Dämmeigenschaften bei Naturdämmstoffen setzt. Darüber hinaus diversifiziert STEICO sein Portfolio, z.B. mit der Markteinführung von STEICO*floc*, einer eigenen Einblasdämmung aus Zellulose.

Durch die hohe Anlagenauslastung erzielt STEICO weiterhin Skaleneffekte. Durch den Ausbau der Produktion, z.B. mit der beschlossenen Errichtung einer neuen Produktions-

anlage für feste Holzfaser-Dämmstoffe aus dem Trockenverfahren, können weitere Synergien erzielt werden.

### Entwicklung bei Stegträgern

Der Absatz der Stegträger hat sich weiterhin erfreulich entwickelt. Die Baukonjunktur in Großbritannien, dem wichtigsten Absatzmarkt für Stegträger, zeigt sich trotz des beschlossenen Austritts des Landes aus der EU sehr robust. Jedoch hat das britische Pfund im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum an Wert verloren und dämpfte die Entwicklung in Großbritannien. STEICO begegnet dem durch eine verstärkte Währungssicherung und eine Preiserhöhung, die zu Beginn des Jahres wirksam wurde.

### Entwicklung bei Furnierschichtholz

Die Produktionsanlage für Furnierschichtholz wurde im ersten Quartal 2017 mit hoher Auslastung betrieben, so dass die Eigenversorgung für die Stegträger-Produktion sichergestellt ist. Darüber hinaus ist die Nachfrage aus der Bauwirtschaft und von Industriekunden ungebrochen hoch.

### Erneuter Umsatzrekord

Der STEICO Konzern konnte sein Wachstum im ersten Quartal weiter fortsetzen. So stieg der Umsatz um 15,6% auf ein Rekordniveau von 54,2 Mio. € (Vorjahr 46,9 Mio. €). Aufgrund von Bestandsveränderungen liegt der Anstieg der Gesamtleistung etwas unterhalb der Umsatzsteigerung. Mit einem Plus von 11,6% liegt die Gesamtleistung bei 54,9 Mio. € (Vorjahr 49,2 Mio. €)

### Ergebnisse

Auch bei den Ergebnissen kann STEICO erneut ein solides Wachstum für das erste Quartal ausweisen. Neben dem schwächeren Pfund dämpfte jedoch auch der Holzpreis geringfügig die Ergebnisentwicklung.

STEICO bezieht einen großen Teil seines Holzes vom polnischen Staatsforst über ein spezielles Ausschreibungsverfahren. Für definierte Kontingente werden hierbei jährlich Mengen und Preise fixiert. Für Mengen, die über diese Kontingente hinausgehen, ist ein etwas höherer Preis zu entrichten. STEICO hatte im vierten Quartal 2016 die definierten Kontingente ausgeschöpft, so dass das Holz für das erste Quartal 2017 zu etwas höheren Konditionen bestellt werden musste. Dieser Effekt wird sich im Jahresverlauf ausgleichen, da dann erneut Kontingente zur Verfügung stehen.

Das Rohergebnis liegt bei 23,8 Mio. € (Vorjahresquartal 21,7 Mio.€). Das entspricht einer Steigerung von 9,7%

<sup>1</sup> Eurostat; Pressemitteilungen vom 17.03 und 20.04.2017

<sup>2</sup> Destatis; Pressemitteilungen vom 10.04.2017

Beim EBITDA werden 8,5 Mio. € ausgewiesen (Vorjahresquartal 8,1 Mio. €), was einer Steigerung von 4,9% entspricht.

Das EBIT beläuft sich auf 4,6 Mio. € (Vorjahresquartal 4,1 Mio. €). Die Steigerung beträgt 12,2%.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) liegt bei 4,2 Mio. € (Vorjahresquartal 3,9 Mio. €). Das entspricht einer Steigerung von 7,7%.

Mit 2,9 Mio. € liegt der Periodenüberschuss um 7,4% oberhalb des Vorjahresquartals mit 2,7 Mio. €.

## ERWEITERUNG DER FURNIERSCHICHTHOLZ-ANLAGE: PROJEKTSTATUS

Die Bauarbeiten zur Verdoppelung der Kapazitäten im Furnierschichtholz-Bereich schreiten zügig voran. Sämtliche Aktivitäten bewegen sich im Rahmen des Zeit- und Kostenplans. Das Direktorium geht daher davon aus, dass die Anlage pünktlich Mitte 2018 in Betrieb genommen werden kann.

## WESENTLICHE EREIGNISSE IM ERTEN QUARTAL

### Erweiterung des Direktoriums

Auf der Verwaltungsratssitzung vom 09. März 2017 wurde beschlossen das neue Ressort „Personal- und Organisationsentwicklung sowie Geschäftsprozessmanagement“ zu schaffen. Zum geschäftsführenden Direktor für das neu geschaffene Ressort wurde mit sofortiger Wirkung Hr. Holger Jödecke bestellt.

### Bau einer weiteren Produktionsanlage für Holzfaser-Dämmstoffe im Trockenverfahren

Auf der Verwaltungsratssitzung vom 09. März 2017 wurde zudem beschlossen, eine weitere Produktionsanlage für Holzfaser-Dämmstoffe aus dem Trockenverfahren zu errichten. Damit reagiert STEICO auf die kontinuierlich gestiegene Nachfrage in den vergangenen Jahren und die hohe Auslastung der bestehenden Produktionsanlage. Für die neue Anlage sind Investitionen in Höhe von rund 7,5 Mio. € vorgesehen. Die Inbetriebnahme ist für Anfang 2018 geplant.

## AUSBLICK

Sofern sich die Konjunktur nicht verschlechtert, strebt die Unternehmensführung für 2017 im Vergleich zum Vorjahr ein Umsatzwachstum im oberen einstelligen Prozentbereich an. Beim EBITDA sowie beim EBIT wird für 2017 ein leicht überproportionales Wachstum im niedrigen zweistelligen Prozentbereich erwartet.

## STEICO AKTIE / INVESTOR RELATIONS



### Entwicklung im 1. Quartal

Am 02. Januar 2017 starteten die STEICO Papiere mit einem Xetra-Schlusskurs von 13,22 € in das erste Quartal und markierten dabei gleichzeitig den Tiefststand. Den Höchststand erreichten die Papiere am 21./23./24. März mit 18,50 €. Am 31. März ging die STEICO Aktie mit einem Schlusskurs von 17,65 € aus dem Xetra-Handel. Das entspricht einer Wertsteigerung von 33,5%.

Die Deutsche Börse hat am 01. März 2017 ein neues Segment für kleine und mittlere Unternehmen eingeführt. Das neue Segment namens „Scale“ löst den bisherigen „Entry Standard“ ab. Nach gründlicher Überlegung haben sich der Verwaltungsrat und die geschäftsführenden Direktoren der STEICO SE entschieden, vorerst keinen Wechsel in das neue Segment zu vollziehen. Obwohl die STEICO SE sämtliche Notierungsvoraussetzungen erfüllt, ist aus Sicht des Managements mit dem Segmentwechsel kein wesentlicher Mehrwert für die STEICO Aktionäre verbunden.

Die STEICO SE ist damit fortan im „Basic Board“ wie auch bisher im Transparenzsegment „m:access“

---

# Zwischenmitteilung 1. Quartal 2017

---

der Bayerischen Börse notiert. Die Finanzmarkt-Kommunikation der STEICO SE wird auch weiterhin eine hohe Transparenz gewährleisten, die deutlich über die Anforderungen der genannten Segmente hinausgeht, z.B. mit der regelmäßigen Veröffentlichung von Quartalsberichten.

Die Handelbarkeit der STEICO Aktie wird durch diese Entscheidung nicht beeinflusst. Die STEICO Papiere können weiterhin über Xetra sowie an den Regionalbörsen gehandelt werden.

## Investor Relations

Am **05./06. Januar** präsentierte sich STEICO vor institutionellen Investoren und Analysten auf dem 20. Oddo Forum in Lyon (FR).

Am **06. Februar** präsentierte sich STEICO vor institutionellen Investoren und Analysten auf der „HSBC SRI Conference“ in Frankfurt am Main.

Am **15./16. Februar** präsentierte sich STEICO einem breiten Publikum nationaler und internationaler Investoren und Analysten auf der „11th German Conference“ der Oddo-Seydler Bank AG.

Am **26. April** erfolgte zeitgleich mit der Veröffentlichung dieser Zwischenmitteilung die Veröffentlichung des STEICO Geschäftsberichts 2016.

## Unternehmenskalender für die kommenden Monate

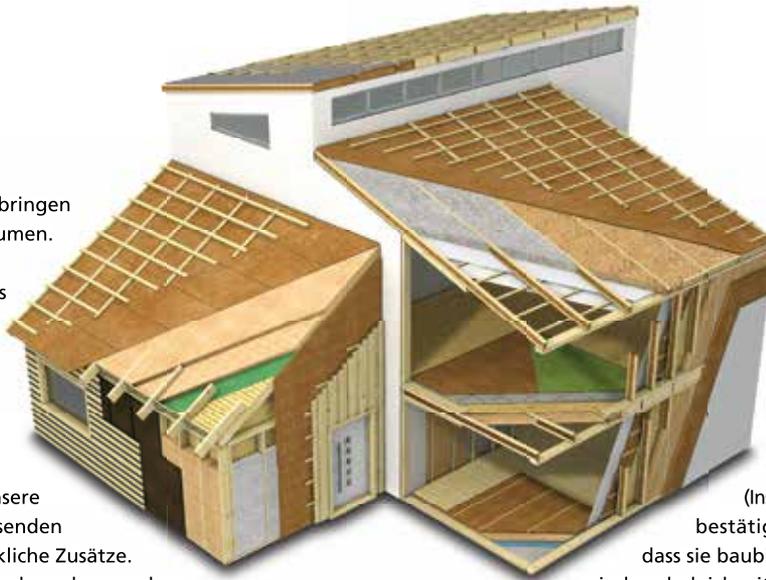
Am **22. Juni** findet die ordentliche Hauptversammlung der STEICO SE am STEICO Hauptsitz in Feldkirchen statt.

Im **Juli** wird die Veröffentlichung des STEICO Halbjahresberichts erfolgen, die Veröffentlichung des Berichts für das 3. Quartal ist für den **Oktober** geplant.

Aktuelle Terminergänzungen finden Sie auf [www.steico.com/IR](http://www.steico.com/IR)



80% unseres Lebens verbringen wir in geschlossenen Räumen. Aber ist uns auch immer bewusst, mit was wir uns hier umgeben? STEICO hat sich die Aufgabe gestellt, Bauprodukte zu entwickeln, die die Bedürfnisse von Mensch und Natur in Einklang bringen. So bestehen unsere Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen ohne bedenkliche Zusätze. Sie helfen, den Energieverbrauch zu senken und tragen wesentlich zu einem dauerhaft gesunden Wohnklima bei, das nicht nur Allergiker zu schätzen wissen. Ob Konstruktionsmaterialien oder Dämmstoffe: STEICO Produkte tragen eine Reihe angesehener Qualitätssiegel.



So gewährleisten die FSC® (Forest Stewardship Council®) und PEFC™-Zertifikate eine nachhaltige, umweltgerechte Nutzung des Rohstoffs Holz. Die anerkannten Prüfsiegel des IBR® (Institut für Baubiologie Rosenheim) und die Mitgliedschaft beim IBU (Institut für Bauen und Umwelt e.V.) bestätigen den STEICO Produkten, dass sie baubiologisch unbedenklich sind und gleichzeitig den Schutz der Umwelt sicherstellen. Auch bei unabhängigen Untersuchungen wie denen des ÖKO-TEST Verlags schneiden STEICO Produkte regelmäßig mit „sehr gut“ ab. So bietet STEICO Sicherheit und Qualität für Generationen.

## Das natürliche Dämm- und Konstruktionssystem für Sanierung und Neubau – Dach, Decke, Wand und Boden.



Nachwachsende Rohstoffe ohne schädliche Zusätze



Hervorragender Kälteschutz im Winter



Exzellenter sommerlicher Hitzeschutz



Spart Energie und steigert den Gebäudewert



Regensichernd und diffusions-offen



Guter Brandschutz



Erhebliche Verbesserung des Schallschutzes



Umweltfreundlich und recycelbar



Leichte und angenehme Verarbeitung



Der Dämmstoff für Wohn-gesundheit



Strenge Qualitätskontrolle



Aufeinander abgestimmtes Dämm- und Konstruktions-system



STEICO SE • Otto-Lilienthal-Ring 30 • 85622 Feldkirchen (GER)  
Tel.: +49-(0)89-99 15 51-0 • Fax: +49-(0)89-99 15 51-26  
Internet: www.steico.com • E-Mail: info@steico.com